

Clustern und dann X

Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 5. August 2019 11:38

Hallo 😊

Ich habe mit meinen Lerngruppen häufiger Mindmaps bzw. Cluster erstellt und je nach Thema und Stundenziel die Oberbegriffe entweder noch vor dem Brainstorming / der Erarbeitung oder am Schluss der Clusterphase von den SuS benennen lassen.

Wenn die SuS die Kategorien vor dem Clustern benennen, kann man die Zuordnung im Plenum besprechen und die SuS erläutern lassen, weshalb sie bestimmte Begriffe wohin geordnet haben.

Die Kompetenz wäre dann auf der Ebene Begründung und Erläuterung anzusiedeln.

Man kann aber auch umgekehrt vorgehen:

Die SuS Clustern (vielleicht sogar stumm?) die Begriffe und müssen am Ende passende Oberkategorien benennen. Da geht es dann unter Umständen um Sprachsensibilität und den Gebrauch von Fachvokabular.

Im Nachhinein kann dann darüber diskutiert werden, ob die Oberkategorien stimmig sind und ob alle Begriffe korrekt zugeordnet worden sind. Da wäre man dann wieder bei Begründung und Erläuterung.

Ist die Mindmap denn die Sicherung eines Arbeitsergebnisses oder ein Gerüst zur Erarbeitung weiterer Inhalte?